

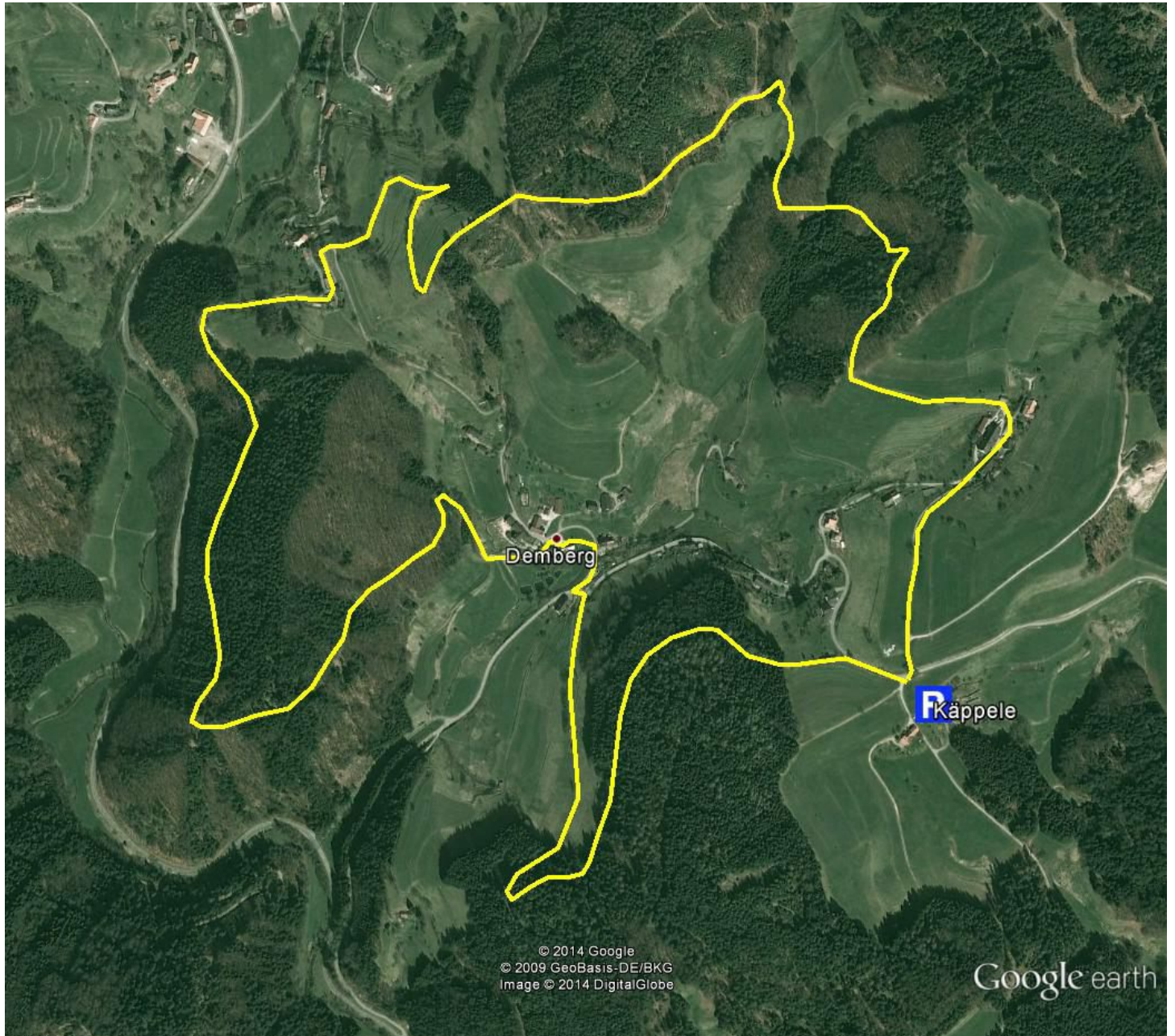


Wanderung Demberg

Länge	5,7 km
Höhenmeter	300 m
Ø-Steigung	10 %
Startpunkthöhe	660 m
Schwierigkeitsgrad	Mittel
Kinderwagen geeignet	Nein

Hubertus-Rundweg

Startpunkt:
Startpunkt Parkplatz Käppele, an der Straße
von Schwand nach Wies



Wanderung Demberg

Länge	5,7 km
Höhenmeter	300 m
Ø-Steigung	10 %
Startpunkthöhe	660 m
Schwierigkeitsgrad	Mittel
Kinderwagen geeignet	Nein

Hubertus-Rundweg

Startpunkt:
Parkplatz Käppele,
an der Straße von Schwand nach Wies

Vom Parkplatz bei der Linde folgen wir der Teerstraße bergab Richtung Demberg, bis wir das Ortsschild erreichen. Danach biegen wir in den Feldweg nach links ab, der in den Wald führt. Nach etwa 800 m erreichen wir die Wegekreuzung Haberbruch und biegen dort scharf rechts ab. Der Feldweg führt uns durch Viehweiden bergab nach Demberg. Wir erreichen die Teerstraße von Tegernau nach Schwand und gehen geradeaus bergab die Teerstraße nach Wies weiter. Wir passieren einzelne Höfe und sehen dann die Garage mit der Aufschrift 'Bauunternehmen Grether'. Kurz davor zweigt ein Schotterweg, der Röteweg, links bergab, dem wir folgen. Durch eine Senke geht es nun wieder steil bergauf in den Wald. Wir folgen dem Hauptweg und ignorieren kleine links abgehende Wege. Der Weg führt nun ständig bergan durch einen Buchenwald. Nach einigen hundert Metern biegt der Weg nach rechts und verläuft nun relativ eben durch einen Tannenwald. Wir folgen dem recht breiten und ziemlich ebenen Weg um den Berg herum, bis wir aus dem Wald heraus die oberen Häuser von Wies erreichen. Links von uns im Tal liegt Wies mit seiner Kirche. Wir kommen zur Teerstraße, die sich linkerhand von der Kirche in Wies heraufschlängelt und gehen gerade aus zwischen den letzten Häusern die Ecklestraße nach Demberg weiter. 100 Meter nach den letzten Häusern kommen wir an eine Kehre, wo wir in den Feldweg nach links einbiegen. Nochmal ein wunderschöner Blick über Wies, rechts hinter dem Kirchturm erkennt man das schmale Tal der Köhlgartenwiese, wo eine Straße zu den Streuweilern von Fischenberg und Kühlenbronn führt. Wir wandern mäßig bergauf an Viehweiden vorbei, bis der Hauptweg bei einem Bänkchen (nicht im Winter) scharf nach rechts bergauf führt. Der schmale Weg links geht bergab nach Wies, wir bleiben auf dem Hauptweg und sehen schon bald in der Ferne auf einem sonnigen Berghang das Dorf Sallneck liegen. Unter uns liegen die verstreuten Höfe von Demberg. Weiter den Hauptweg bergauf am schattigen Bänkchen vorbei kommen wir wieder in den Wald. Schon kurz darauf treffen am Hilbertsgraben 5 Wege sternförmig aufeinander: links geht es nach Wies, steil bergauf geradeaus führt der Weg nach Raich, wir nehmen den Weg der eben halbrechts am Waldrand entlang geht weiter. Scharf rechts bergab führt eine Abkürzung wieder hinunter nach Demberg, Richtung 'Grether-Garage'. Wir gehen auf dem bequemen, ebenen Weg weiter, bis wir an einen offenen, größeren Holzlagerplatz kommen. Der Hauptweg biegt nun steil bergauf nach links ab, wir gehen aber weiter geradeaus auf den Waldrand zu. Hier geht ein schmaler Fußpfad den Wald hinunter, eine gelbe Raute vom Schwarzwaldverein zeigt uns den Anfang. Ab hier sind stabile Schuhe angesagt, der Weg ist schmal und streckenweise besonders nach Regenfällen matschig und rutschig. Durch eine kleine Lichtung geht es wieder in den Wald. Nach 100 m nehmen wir den linken von beiden talabwärts gehenden Wegen. Nach ca. 70 m kreuzen wir einen Bach. Weiter immer den Holzschildern mit der Aufschrift 'Schwand - Demberg' nach. Die Wegbreite wechselt öfter von Traktorweg zu Wanderpfad und geht immer mal wieder recht steil bergauf durch alten, geheimnisvoll bemoosten Wald. Schließlich leiten uns die Holzschilder hinaus auf die Wiesen von Demberg, der breite Feldweg führt direkt auf zwei große Bauernhöfe zu, zwischen denen wir hindurchgehen und dem Teerweg bergauf folgen. Schon kann man die große Linde sehen, am Parkplatz Käppele. Rechts unter uns liegen die Höfe von Demberg am Hang verstreut in den grünen Wiesen. Für die hungrigen Wanderer gibt es nun die Möglichkeit der ebenen Straße vom Käppele aus nach Schwand zu folgen und nach 1 km sieht man dann den Gasthof 'Sennhütte' vor sich liegen, wo man sich mit Kaffee und Kuchen, Eisbechern oder herzhaften Vesperplatten auf der schönen Terrasse verwöhnen lassen kann.